

KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ:

Hausgemachte (!) Bio-Leckereien
aus der BACKSTUBE OTA,
auch Veganes und Glutenfreies

TÄGLICH [außer MO]
11.00 – 22.30 UHR*

* bzw. 30 Minuten nach Ende
der letzten Filmvorführung

PREISE

KINO-EINZELKARTE
regulär 7 Euro
ermäßigt 5 Euro

KINO-MEHRFACHKARTE
5 x zahlen, 6 x gucken
regulär 35 Euro
ermäßigt 25 Euro

KINO-JAHRESKARTE
personengebunden 108 Euro
übertragbar 350 Euro

GAST-VERANSTALTUNGEN
unterschiedlich



KONTAKT

Fon: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain

JULI 2012

ÜBERSICHT Seite 2
KALENDARISCH

FILME Seite 3
ALPHABETISCH

GASTVERANSTALTUNGEN... Seite 26
CHRONOLOGISCH

Juli 2012 Angaben mit +: zusätzlich Pause!!!

	11:30	14:00	16:00	18:00	20:00
So, 01.07.	Gastveranstaltung: 12:00 Swing & Jazz am Flügel mit A. Kutnevic	Gastveranstaltung: 14:30 Spiritual Gospel-Singing	Heidemarie Schwermer: Leben ohne Geld 17:00: 52 min.	Der Pferdejunge 94 min.	Prayers for Bobby 86 min. Eintritt frei!
Mi, 04.07.	Awake 100 min.	Eckhart Tolle: Entdecke Deine Bestimmung 14:00: 120 min. +		Bert Hellinger: Der Anfang 17:00: 141 min. +	Die Gabe 101 min.
Do, 05.07.	Die bosnische Pyramide 94 min.	Yogawoman 84 min.	Awake 100 min.	Wandlungen – Richard Wilhelm und das I Ging 87 min.	Donnie Darko Director's Cut 129 min.
Fr, 06.07.			Empire Me 98 min.		
Sa, 07.07.	Heute bleibt das Kino & Café am Ufer geschlossen.				
So, 08.07.		Yogawoman 84 min.	Ässhäk 15:45: 100 min.	Empire Me 98 min.	Donnie Darko Director's Cut 129 min.
Mi, 11.07.	Scheich Ibrahim, Bruder Jihad 83 min.	Die Heiler 81 min.	Der Pferdejunge 93 min.	Sai Baba spricht zum Westen 58 min.	Bert Hellinger: Der Anfang 19:30: 141 min. +
Do, 12.07.	Awake 100 min.	Heidemarie Schwermer: Leben ohne Geld 52 min.	Der zerbrochene Mond 69 min.	Eckhart Tolle: Entdecke Deine Bestimmung 17:30: 120 min. +	Am Ende der Welt 87 min.
Fr, 13.07.			Am Ende der Welt 87 min.		
Sa, 14.07.			Ilé Aiyé 51 min.		
So, 15.07.			Williges Jäger: Ein Leben für das Wesentliche 15:00: 113 min. +		
Mi, 18.07.	Im Garten der Klänge 85 min.	Die Heiler 81 min.	Yogawoman 84 min.	Die Gabe 101 min.	Sai Baba spricht zum Westen 58 min.
Do, 19.07.	Die Heiler 81 min.	Der zerbrochene Mond 69 min.	Sai Baba spricht zum Westen 58 min.	Willigis Jäger: Ein Leben für das Wesentliche 17:30: 113 min. +	Fasten auf Italienisch 99 min.
Fr, 20.07.			Empire Me 98 min.	Ässhäk 15:30: 100 min.	
Sa, 21.07.			Pina 107 min.	Empire Me 98 min.	
So, 22.07.			Ässhäk 15:30: 100 min.	Scheich Ibrahim, Bruder Jihad 83 min.	
Mi, 25.07.	Ässhäk 100 min.	Eckhart Tolle: Entdecke Deine Bestimmung 14:00: 120 min. +		Bert Hellinger: Der Anfang 17:00: 140 min. +	Die Gabe 101 min.
Do, 26.07.	Donnie Darko Director's Cut 129 min.	Fasten auf Italienisch 99 min.	Die Heiler 81 min.	Awake 100 min.	Im Garten der Klänge 85 min.
Fr, 27.07.			Am Ende der Welt 89 min.		
Sa, 28.07.		Gastveranstaltung: 14:00 Eckankar	Ilé Aiyé 16:45: 51 min.		
So, 29.07.		Heidemarie Schwermer: Leben ohne Geld 52 min.	Willigis Jäger: Ein Leben für das Wesentliche 15:30: 113 min. +		

AM ENDE DER WELT

Dokumentation der "Sea Shepherd"-Stiftung. Regie: Dan Stone. USA 2010.
90 min. DF [Originaltitel: At the Edge of the World]

Seit 35 Jahren machen der Meeresschützer Paul Watson und die "Sea Shepherds" ["Seehirten"] mit ebenso spektakulären wie gefährlichen Kampagnen Schlagzeilen. Die Dokumentation begleitet die Aktivisten zu einer illegalen japanischen Walfangflotte in die atemberaubende Antarktis. Der Film zeigt eindrucksvoll einen Blick hinter die Kulissen eines solch gewagten Unterfangens am Ende der Welt. Neben Umweltschützern, die Stinkbomben werfen, Schiffschrauben mit Seilen blockieren oder bei hohem Seegang einfach nur grün in ihren Kojen liegen und auf besseres Wetter hoffen, sieht man immer wieder auch Kapitän Paul Watson, wie er über Funk Interviews gibt und so die Welt über das informiert, was die Walfangnationen lieber ohne Öffentlichkeit tun würden: in kommerziellem Stil schlachten. Im Mai 2012 wurde Paul Watson aufgrund eines Haftbefehls von Costa Rica aus dem Jahr 2002 am Frankfurter Flughafen festgenommen und sitzt nun ausgerechnet in Deutschland auf Kautions fest.



DO 12.07. bis SO 15.07. / 20:00
FR 13.07. / 16:00
Fr 27.07. / 16:00



ÄSSHÄK

GESCHICHTEN AUS DER SAHARA

Dokumentarfilm von Ulrike Koch. Deutschland / Schweiz / Niederlande, 2004
Tamashék mit deutschen Untertiteln

Im Zuge des "Arabischen Frühlings" riefen am 6. April 2012 die Imushagh, ein Nomadenvolk mit matriarchalischen Strukturen, hierzulande gemeinhin als "Tuareg" bezeichnet, im Norden Malis den jüngsten Staat der Welt aus: das unabhängige Azawad. Die Dokumentation von Ulrike Koch ["Die Salzmänner von Tibet"] führt uns in das benachbarte Niger, wo die Tuareg ebenfalls einer traditionellen Lebensweise nachgehen und "Ässhäk" Richtschnur allen Handelns ist: der Respekt vor anderen Lebewesen, Geduld und ein achtsames Miteinander.



SO 08.07. / 15:45
FR 20.07. / 17:30
SO 22.07. / 15:30
MI 25.07. / 11:30



AWAKE

EIN REISEFÜHRER INS ERWACHEN

Ratgeber-Film von Catharina Roland. Deutschland 2012. 100 min.

Die meiste Zeit unseres Lebens verbringen wir in einer Art Winterschlaf. Wir funktionieren zwar, sind aber getrennt von der Quelle unseres Seins. Was können wir tun, um aufzuwachen? Mit dieser Frage im Gepäck macht sich Catharina Roland auf den Weg um den Globus und fragt zahlreiche Visionäre und spirituelle LehrerInnen nach praktischen und leicht anwendbaren Techniken und Übungen, die dabei helfen können, unsere verlorene Ganzheit wiederzuentdecken. Publikums- und Jury-Preisträger des "Cosmic Cine Festivals 2012"

Mit Eric Pearl, Dieter Broers, Neale Donald Walsch, Bruce Lipton, Barbara Marx Hubbard, Kiara Windrider, Ruediger Dahlke, Ervin László, Esther Kochte, Daniel Pinchbeck und vielen anderen.



MI 04.07. / 11:30
DO 05.07. / 16:00
DO 12.07. bis SA 14.07. / 11:30
DO 26.07. bis SO 29.07. / 18:00



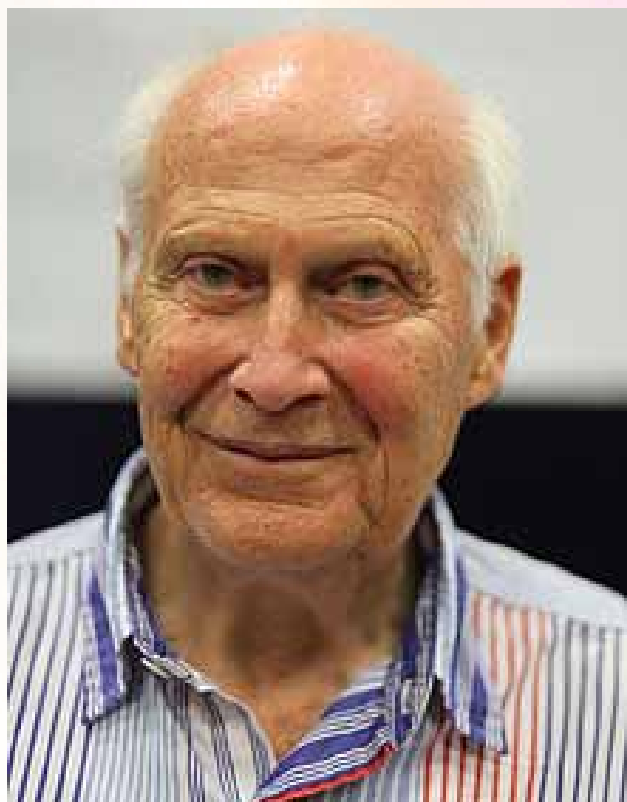
BERT HELLINGER: DER ANFANG

Mitschnitt eines Vortrags in Ffm. Deutschland 2011. 141 min. [mit Pause]

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir eine weitere Dokumentation mit Bert Hellinger. In Frankfurt kam es im Oktober 2010 nach einem halbstündigen Vortrag und einer zu Herzen gehenden Meditation zur Familienaufstellung eines frisch verlobten jungen Mannes. Hellinger läuft zur Höchstform auf, es geht um Geben und Nehmen, Eltern und Kinder, Leben und Tod. – Emotional dicht und aufwühlend, aber letztlich erlösend.

Bert Hellinger, geboren 1925, leitete nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Pädagogik 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens eine Schule in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte in den 1980er Jahren auf der Basis der Familientherapie der amerikanischen Therapeutin Virginia Satir die "Familienaufstellung nach Hellinger".

Hierbei wählt der Aufstellungsleiter Stellvertreter für die Familienmitglieder eines Klienten aus, die dieser vor einer Gruppe in Beziehung zueinander stellt. In dieser Situation fühlen die Stellvertreter auf einmal wie die Personen, die sie vertreten – ohne sie zu kennen, ohne etwas über sie zu wissen. Dennoch sprechen die Stellvertreter zuweilen mit deren Stimme, nehmen ihre Haltung ein oder bekommen deren Symptome. Sie treten in ein anderes geistiges Feld, in ein gemeinsames Gedächtnis. Und ein gemeinsames Gewissen schreibt ihnen vor, was zu tun oder zu lassen ist, damit die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und der Familie verdient und gesichert wird. [nach Bert Hellinger]



MI 04.07. / 17:00

MI 11.07. / 19:30

MI 25.07. / 17:00

DER PFERDEJUNGE

Dokumentarfilm von Ruper Isaacson und Michel Orion Scott.
USA 2009. 94 min. DF [Originaltitel: The Horse Boy]

Nachdem der fünfjährige Autist Rowan Isaacson beim Aufsitzen auf ein Pferd plötzlich seine sonst nicht zu kurierenden Wutanfälle verliert, beginnt sein Vater Recherchen anzustellen, ob es eine Möglichkeit gibt, das Reiten mit spirituellen Heilungsmethoden zu kombinieren. Und er wird fündig – in der Mongolei. "Der Pferdejunge" erzählt die erstaunliche Geschichte der Isaacsons, die bis an das Ende der Welt gereist sind, um in das Leben ihres Sohnes zu gelangen. "Auf sehr persönliche Weise begleitet der Film diese ungewöhnliche, stark spirituell geprägte Reise durch die raue Schönheit der Mongolei, begleitet die bewegenden Begegnungen mit lokalen Schamanen und hält die zwischen Überforderung, Hoffnung und Euphorie oszillierenden Stimmungen der Eltern fest, für die jede positive Veränderung ihres Sohnes ein kleines Wunder bedeutet." [Marie Anderson / kino-zeit.de]

SO 01.07. / 18:00
MI 11.07. / 16:00



DER ZERBROCHENE MOND

Dokumentarischer Spielfilm von André Rangel und Marcos Nagrão.
Brasilien / Indien 2010. 72 min. Ladakhi mit deutschen Untertiteln

"Klein Tibet" wird das atemberaubend schöne, aber durch den Klimawandel immer unwirtlicher werdende Herz des Himalaya im Norden Indiens genannt. In dem mit zahlreichen Preisen international ausgezeichneten Film "Der zerbrochene Mond" verbinden die beiden brasilianischen Regisseure auf spannende Weise Dokumentation mit Spielfilm. Durch die schwierigen Lebensbedingungen an den Rand des Existenz gedrängt, zieht es den Sohn einer Nomadenfamilie in die Stadt. Doch zuvor werden die Ältesten, ein Orakel und der lokale Rinpoche zu Rate gezogen: Können die Traditionen, Fertigkeiten und spirituellen Wege gerettet werden? Oder muss man die Götter in den verwaisten Bergen zurücklassen?



DO 12.07. / 16:00
DO 19.07. bis SO 22.07. / 14:00



DIE BOSNISCHE PYRAMIDE* **AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT**

Dokumentarfilm von Said Sefo. Deutschland / Bosnien und Herzegowina / Ägypten / USA 2011. 94 min. [Originaltitel: The Pyramid: Finding the Truth]

In Europa gibt es ältere Pyramiden als in Ägypten! Das zumindest behauptet der auch als "bosnischer Indiana Jones" bekannte Semir Osmanagic. Während Dutzende von WissenschaftlerInnen aus aller Welt das zunächst Unglaubliche überprüfen, verändern zahlreiche Funde deutscher und bosnischer Archäologen ganz unabhängig davon unsere Kenntnisse des Geschichtsverlaufs: Bereits seit Jahren sind sie im "Tal der Pyramiden" auf der Spur einer vergessenen Zivilisation, die vor mehr als 7.000 Jahren bereits so gelebt hat, wie die Menschen im Mittelgebirge am Anfang des 20. Jahrhunderts. Spannend!



DO 05.07. / 11:30
FR 06.07. / 11:30

*** VORSICHT!**

Im gedruckten Programmflyer ist der Film versehentlich unter dem Titel "Die Pyramide der Wahrheit" angekündigt.



DIE GABE **WARUM WIR HIER SIND**

Ratgeber-Film von Demian Lichtenstein
und Shajen Joy Aziz. USA 2010. 101 min.

Freundinnen und Freunde des 'esoterischen' Films werden voll auf ihre Kosten kommen:

"DIE GABE ist der bemerkenswerte Dokumentarfilm des preisgekrönten Filmemachers Demian Lichtenstein in Zusammenarbeit mit seiner Schwester Joy Shajen Aziz, in dem es um die grundlegende, entscheidende Realität geht, dass in jedem Menschen besondere Gaben schlummern, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. – Mehr als vierzig der heute einflussreichsten Transformations-Lehrer – Autoren, Pädagogen, Aktivisten, Künstler, Heiler, Philosophen und Ikonen – nehmen den Zuschauer mit auf eine eindrucksvolle visuelle Reise hin zum Erleben von Freude, Kraft, Erfüllung, Selbstachtung, Freiheit und bedingungsloser Liebe. DIE GABE ist zugleich die zutiefst bewegende persönliche Geschichte der Geschwister Lichtenstein und Aziz, die ihre eigenen Niederlagen und Erfolge offen ausbreiten – eine anrührende, intime Authentizität, die die Aussage des Films einrahmt." [Scorpio Verlag]

MI 04.07. / 20:00

MI 18.07. / 18:00

MI 25.07. / 20:00



DIE HEILER

Dokumentation von Wolfgang T. Müller. Österreich 2012. 80 min.

Wolfgang T. Müller befragte rund 20 deutschsprachige Geistesheiler/innen, energetisch arbeitende Heilpraktiker/innen und Lebensberater, die von ihrem eigenen Weg zum alternativen Heiler berichten. Modern denkende Schulmediziner und Ärzte, wie der Bestseller-Autor Rüdiger Dahlke, schlagen die Brücke zwischen geistiger Heilung und traditioneller Schulmedizin.

MI 11.07. / 14:00

MI 18.07. / 14:00

DO 19.07. bis SA 21.07. / 11:30

DO 26.07. / 16:00



DONNIE DARKO – DIRECTOR'S CUT

Spielfilm von Richard Kelly. USA 2001. 128 min. Deutsche Fassung. FSK 16

Ein Kultfilm, der mit jedem Sehen neue Ebenen erschließt und neue Fragen aufwirft: Zwischen Therapie und Psychopharmaka begegnet der 16-jährige Donnie Darko (Jake Gyllenhaals Durchbruch) einem rätselhaften Wesen namens "Frank" und wird von diesem vor einem außergewöhnlichen Unfall gerettet. Dadurch scheint aber das Universum aus den Fugen zu geraten. Vordergründig eine Spekulation über Zeit in Form eines Mystery-Films, tiefergehend ein Sinnbild für die fehlende spirituelle Initiation Jugendlicher, die stattdessen mit Psychopharmaka und nicht immer ganz koscheren New-Age-Gurus (Patrick Swayze) ruhig gestellt werden.

"Donnie Darko" gehört zweifelsohne zu den bekanntesten Kultfilmen, die niemals ins deutsche Kino kamen. Wir zeigen den Film so, wie er vom Regisseur ursprünglich gedacht war: als "Director's Cut", der erst als drittes – nach der Version für das "Sundance Filmfestival" und der US-Kinofassung – erschien.

Großartige Schauspieler in ausgefeilten Rollen (u.a. Mary McDonnell, James Duval, Jena Malone und Drew Barrymore), ein fein abgestimmter *soundtrack* aus den 80er Jahren mit Titeln, die teilweise erst durch den Film zu einem Hit wurden, eine Kameraarbeit, die weit über dem tatsächlichen Budget zu liegen scheint und ein an verstecktem Tiefgang kaum zu überbietendes Drehbuch machen den Film für manche Zuschauer – freilich nicht für alle – zu einem immer wieder bereichernden Erlebnis. Für einige gar zu einem spirituellen.

DO 05.07. + FR 06.07. / 20:00
SO 08.07. / 20:00
DO 26.07. bis SA 28.07. / 11:30



ECKHART TOLLE: ENTDECKE DEINE BESTIMMUNG

Mitschnitt eines Vortrags in San Rafael, Kalifornien. USA 2008.
93 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln
+ Mitschnitt eines Interviews auf Deutsch. Deutschland 2008. 27 min.

Wiederholung! – Für alle, die immer noch ihre wahre Bestimmung gesucht haben, hat Eckhart Tolle einen einfachen Rat: Hör auf, zu kämpfen. Denn die wichtigste Aufgabe jedes Menschen ist es, ganz einfach zu sein ... voll in diesem Moment aufzugehen und mit dem natürlichen Fluss der Realität verbunden zu sein.

In diesem Vortrag lädt Eckhart Tolle – bei uns bekannt geworden durch seinen Bestseller "Jetzt! Die Kraft der Gegenwart" – dazu ein, den doppelten Zweck unserer menschlichen Inkarnation zu entdecken: Sich aus dem Gefängnis der 'mental konstruierten Realität' zu befreien und auf ganz eigene Weise die großartige Vision zu verkörpern, die das universelle Bewusstsein durch unser Leben ausdrücken will.

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und studierte an den Universitäten London und Cambridge. Im Alter von 29 Jahren erlebte er eine tiefere innere Transformation, die sein Leben radikal veränderte. Heute ist Eckhart Tolle ein populärer Lehrer und Redner, der in der ganzen Welt Vorträge hält.

Nachschatz: Video-Interview mit Eckhart Tolle auf Deutsch!
"DIE GROBE HEILUNG KOMMT ERST MIT DEM ERWACHEN"

MI 04.07. / 14:00
DO 12.07. bis SO 15.07. / 17:30
MI 25.07. / 14:00



EMPIRE ME – DER STAAT BIN ICH!

Dokumentarfilm von Paul Poet. Österreich / Deutschland / Luxemburg 2011. 98 min.

Der Traum von Utopia, vom besseren Leben im irdischen Paradies wird vom Menschen schon lange und in immer neuen Versionen geträumt. Doch die engmaschigen Lebensprinzipien der globalisierten Weltordnung lassen kaum Alternativen und Visionen zu. Ein Phänomen macht damit Schluss: Das Gründen von Gegengesellschaften. Auf der Suche nach einer idealen Lebenskultur bauen sich hunderte Do-It-Yourself-Staaten ihre eigenen kleinen Welten. Mikronationen, Öko-Dörfer und Sezessionisten beschreiten mit realen Territorien und Gemeinschaften alternative Wege des Zusammenlebens.

In seinem dokumentarischen Abenteuerfilm EMPIRE ME unternimmt Paul Poet, selbst Veteran alternativer Netzwerke und sozialer Experimente, eine Reise zu sechs dieser Gegenwelten, die unterschiedliche Strömungen dieser Bewegung repräsentieren. Was auf den ersten Blick bunt, charmant, skurril wirkt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als sympathisch exzentrische Kampfansage: Wenn dir deine Welt nicht passt, bau dir deine eigene!

Mit den Bewohnern von Sealand, Hutt River, Damanhur, ZeGG, Christiania und den Schwimmenden Städten von Serenissima.

FR 06.07. / 16:00
SO 08.07. / 18:00
FR 20.07. / 15:30
SA 21.07. / 18:00



FASTEN AUF ITALIENISCH

Komödie von Olivier Baroux. Frankreich 2010. 103 min.

Dino Fabrizzi lebt als erfolgreicher Maserati-Verkäufer in Nizza, steht kurz vor einer Beförderung und seiner Hochzeit. Alles scheint perfekt. Nur dass der lebenslustige Italiener in Wirklichkeit Mourad Ben Saoud heißt und seiner algerischen Familie vor-schwindelt, in Rom Karriere zu machen. Als ihn sein Vater nach einem Herzinfarkt anfleht, an seiner Stelle den Ramadan zu begehen, muss sich in der Lebensführung des "Italieners" etwas ändern. Doch Dino alias Mourad erweist sich nicht gerade als spirituelles Naturtalent. Glücklicherweise geht der Ramadan einen ganzen Monat ...

"Frankreichs Superstar Kad Merad mimt den Mann zwischen zwei Kulturen als sympathischen Bonvivant, der plötzlich seine Identität und ein neues Selbstwertgefühl entdeckt und sich selbst auf dem Gebetsteppich besser kennenlernt. Wie durch ein Brennglas beobachtet diese filmische Bestandsaufnahme Integrationsprobleme und setzt dabei auf populäre Komik, die die Klippen des Klamauks aber fein umschiffert."
[m.k. / kino.de]

DO 19.07. bis SO 22.07. / 20:00

DO 26.07. bis FR 27.07. / 14:00

[VORSICHT! Läuft NICHT am SA 28.07.12, wie ver-sehentlich im gedruckten Programmflyer angekündigt.]



HEIDEMARIE SCHWERMER: LEBEN OHNE GELD

Dokumentarfilm von Line Halvorsen. Norwegen / Italien 2010. 52 min.
Deutsche Fassung. [Originaltitel: Living without Money]

In ihrem alten Leben war Heidemarie Schwermer als Lehrerin und Psychotherapeutin tätig. Doch ihr Unbehagen an der Wegwerfgesellschaft und die ungerechte Verteilung von Reichtum ließen ihr keine Ruhe. Sie fand eine radikale Antwort und lebt seit 1996 ohne Geld. Als Modell zur Deckung grundlegender Lebensbedürfnisse gründete sie den Tauschring "Gib und Nimm": Kuchenbacken gegen Haarschneiden, Kinderhüten gegen Logiernächte, Katzenfüttern gegen Mitfahrgelegenheiten. Mit ihrer ungewöhnlichen Lebensform will Heidemarie Schwermer, die die Unabhängigkeit vom Geld als großen Freiheitsgewinn empfindet, Denkanstöße geben und Mut machen. Der Dokumentarfilm begleitet sie durch ihren Alltag und zeigt die Herausforderungen und Freuden, die solch ein extrem alternativer Lebensstil mit sich bringt.

SO 01.07. / 17:00

DO 12.07. bis SO 15.07. / 14:00

**ZU GAST IM KINO AM SO 01.07.:
HEIDEMARIE SCHWERMER**



ÎLÉ AIYÉ: THE HOUSE OF LIFE

Documentary by David Byrne. USA 1989. 51 min. English version

Spirituality via dance: Candomblé is a Brazilian religion of West African origin. Director David Byrne – lead singer of the "Talking Heads" – tackles the historic dimension, live ceremonies and Candomblé's influence on the larger Brazilian culture. Followers throw a party for the "orishas", the gods, and the gods come: They slip into the dancers in trance and express themselves according to their character as a divine life force. We are invited to follow the high priestesses during their trance dance and to listen to their spiritual illuminations. – A rare opportunity to learn about Candomblé and a special treat for spiritual dancers.

Candomblé, eine brasilianische Religion west-afrikanischen Ursprungs, nutzt rituellen Tanz als spirituellen Ausdruck. Regisseur David Byrne – seines Zeichens Frontmann der "Talking Heads" – machte sich 1989 auf die Suche nach der Geschichte dieser Religion, ihren Zeremonien und ihrem Einfluss auf die brasilianische Kultur der Gegenwart. [Originalfassung Portugiesisch mit englischer Tonspur]

SA 14.07. / 16:00

SA 28.07. / 16:45

[VORSICHT! Im gedruckten Programmflyer ist der Vorstellungsbeginn am 28.07. für 16:00 Uhr angekündigt.]



IM GARTEN DER KLÄNGE

Dokumentarfilm von Nicola Bellucci. Schweiz 2010. 85 min.
Originalfassung mit deutschen Untertiteln [Originaltitel: Nel Giardino dei Suoni]

Porträt des charismatischen Schweizer Musikers, Therapeuten und Klangforschers Wolfgang Fasser, der als Jugendlicher erblindete und früh erfuhr, was es bedeutet, anders zu sein. Auf dem Weg durch die Dunkelheit entdeckte er die Kraft der Klänge von Natur und Instrument. Heute arbeitet Fasser mit schwer behinderten Kindern und nutzt die eigene Lebenserfahrung als Blinder, um den Kindern zu helfen, sich auf die Welt einzulassen und ihre individuellen Möglichkeiten auszuschöpfen. Dabei zeigt sich, dass Verlust unbegrenzten Gewinn bedeuten kann und Nichtverstehen häufig faszinierender ist als Verstehen.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren hat der Filmemacher Nicola Bellucci beobachtet, wie Fasser einen Dialog mit seinen Schützlingen aufbaut. Und er hat ihn auf seinen nächtlichen Streifzügen durch die Toskana begleitet, wo Fasser – ausgestattet mit Blindenstock und Tonbandgerät – unterwegs ist, um neue 'Klanglandschaften' zu entdecken. "Für mich sind die Tonaufnahmen wie Postkarten", sagt Wolfgang Fasser, "ich habe nicht das Gefühl, ich sehe nicht, denn ich höre ja."

"Klanglandschaften, Hörbilder und eine Kamera, die ästhetisch mithält, bringen diesen Film zum Schweben. Er lebt von einer gerade im Kino überaus überraschenden akustischen Sinnlichkeit und von der faszinierenden Persönlichkeit Fassers."

[Sonntagszeitung, Zürich]



"Einer der schönsten Dokumentarfilme des Jahres. Eine Reise zu Körpern, Seelen und Sinnen – und all ihren Resonanzen. ... Die Bilder dieses Films sind schön, genauso schön, wie seine Essenz eben in einer Bejahung des Lebens gründet."
[Filmbulletin, Zürich]

MI 18.07. / 11:30

DO 26.07. bis SO 29.07. / 20:00

ZUM GAST IM KINO AM FR 27.07.: OLAF GARBOW

"Die indische Göttin Saraswati gilt als Göttin der Musik und der Heilung. Diesen gefühlten Zusammenhang versuche ich zu leben.

Als Blinder bin ich in meiner Arbeit als Musiktherapeut auf das Hören und Berühren angewiesen, wie auch beim Massieren und Musikmachen, bei Körperarbeit und Kampfkunst."



PINA

EIN FILM VON WIM WENDERS FÜR PINA BAUSCH

Dokumentarfilm von Wim Wenders. Deutschland / Frankreich 2011. 107 min.
Prädikat: Besonders wertvoll. Deutscher Dokumentarfilmpreis 2011. Deutscher Filmpreis in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" 2011. "Oscar-Nominierung 2012 für die Beste Dokumentation"

24. Woche! – PINA ist ein bewegender Tanzfilm mit dem Ensemble des "Tanztheater Wuppertal Pina Bausch" und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Jahr 2009 verstorbenen Choreographin. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine sinnliche, bildgewaltige Entdeckungsreise: mitten hinein auf die Bühne des legendären Ensembles und mit den Tänzern hinaus aus dem Theater in die Stadt und das Umland von Wuppertal – den Ort, der 35 Jahre lang für Pina Bausch Heimat und Zentrum ihres kreativen Schaffens war. / Wir zeigen den Film in 2D auf BluRay.

SA 21.07. / 16:00



PRAYERS FOR BOBBY

Spielfilm von Russell Mulcahy. USA 2009. 86 min. Deutsche Fassung. Eintritt frei!

Wenn es um Lesben und Schwule geht, scheiden sich derzeit viele der spirituellen von den kirchlich gebundenen Geistern. Während immer mehr Länder und Staaten die Ehe für Lesben und Schwule zulassen, blasen andere umso stärker zum homo-phoben Kampf. Und während auf der einen Seite immer mehr Menschen im "Neuen Wir" erkennen, dass Lesben, Schwule und Transsexuelle dazugehören, ja sogar in vielen alten spirituellen Traditionen wichtige Rollen eingenommen haben, nehmen sich andererseits immer mehr homosexuelle Teenager – vor allem in den USA – das Leben, weil sie die Feindseligkeiten, die Diskriminierung und das (Cyber-) Mobbing nicht mehr ertragen..

Zum diesjährigen "Christopher Street Day" legen wir Ihnen mit "Prayers for Bobby" einen Film ans Herz, der auf einem wahren Fall aus dem Jahre 1983 beruht. Sigourney Weaver brilliert als Mutter eines schwulen Teenagers, die sich lange Zeit religiöser Dogmen wegen ihrem Sohn verschließt. Doch nach einer tiefen Talfahrt gelingt es ihr, aus dem geistigen Gefängnis auszubrechen und zu erkennen, dass diese Dogmen recht wenig damit zu tun haben, was mit den heiligen Texten ursprünglich gemeint war. Die echte Mary Griffith ist in den USA mittlerweile zu einer Schwulenkönigin geworden. – Der Eintritt zu diesem Film ist frei.

SO 01.07. / 20:00

Die Aufführung am 28. Juni ist TYLER CLEMENTI aus New Jersey gewidmet (1991–2010).
Die Aufführung am 29. Juni ist JAMEY RODEMEYER aus New York gewidmet (1997–2011).
Die Aufführung am 30. Juni ist KENNETH WEISHUHN JR. aus Iowa gewidmet (1997–2012).
Die Aufführung am 1. Juli ist JACK REESE aus Utah gewidmet (1995–2012).



**Der Eintritt zu
diesem Film ist frei!**

SAI BABA SPRICHT ZUM WESTEN

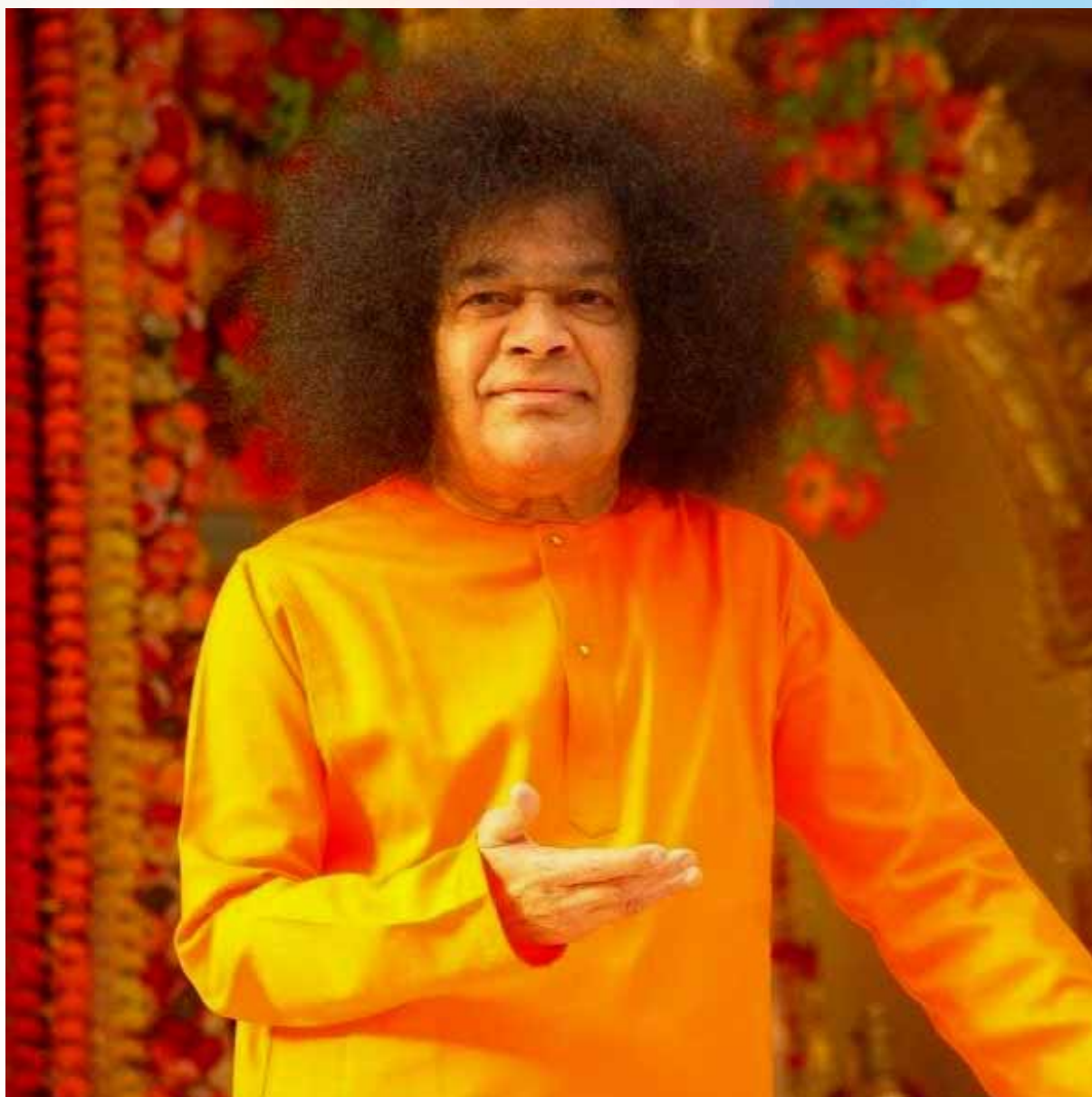
Vortragsmitschnitt von Sathya Sai Baba. IND 1991. 58 min.
Hindi mit englischer Konsekutivübersetzung mit deutschen Untertiteln.
[Originaltitel: Talk to Westerners]

Der indische Guru Sai Baba [1926–2011] erläutert grundlegende spirituelle Zusammenhänge: Welche Bedeutung haben Körper, Geist und Seele? Was ist der Unterschied zwischen Wissen und Erfahrung? Welche Bedeutung haben Liebe und Freundschaft? Wie erhebe ich mein Leben von der weltlichen auf die spirituelle Ebene?

MI 11.07. / 18:00

MI 18.07. / 20:00

DO 19.07. / 16:00



SCHEICH IBRAHIM, BRUDER JIHAD

Dokumentarfilm von Andres Rump. Deutschland 2010. 83 min.
Originalfassung arabisch mit deutschen Untertiteln.

So kann Syrien auch sein! In Damaskus ruft Scheich Ibrahim, Mitglied des Sufi-Ordens Naqshbandi Haqqani, zum Gebet in die Moschee. In den Bergen der Wüste liest Bruder Jihad im syrisch-katholischen Kloster Deir Mar Musa die Morgenmesse. Beide, der Sufi und der Mönch, sind auf ihre Weise auf der Suche nach dem Wesen der Welt. Sie verbindet eine langjährige Freundschaft, die von großem Respekt vor dem Glauben und der Religion des Anderen zeugt.

Ohne Kommentar erzählt "Scheich Ibrahim, Bruder Jihad" aus dem Alltag und von der Verbundenheit der beiden Männer. Wir sehen Ibrahim in seiner Schneiderei, sein engagiertes Wirken in der Gemeinde und Jihad beim Gebet, bei seiner Meditation in der Wüste, der Arbeit im Kloster. Die Erzählweise spiegelt die Hingabe und Inbrunst wider, mit der die beiden jeweils ihre Religion leben: puristisch in einer Zeit des materiellen Überflusses.

"Andres Rump lässt seiner Dokumentation und damit dem Zuschauer viel Zeit, sich mit den jeweiligen Ritualen, den Gebeten, den Tänzen, der Reinigung, aber auch den alltäglichen Tagesabläufen auseinanderzusetzen. Besondere Poesie entwickelt der Film dabei gerade in den stillen, einsamen Momenten, wenn der Mönch Jihad, in großer Askese und Einsamkeit, seine Dialoge mit Gott führt – und dabei durchaus Zweifel einbringt." [aus der Begründung der Jury des "19. Blicke-Filmfestival des Ruhrgebiets" 2011 für die Vergabe des Preises "Schmelztiegel"]

MI 11.07. / 11:30
SO 22.07. / 18:00



WANDLUNGEN – RICHARD WILHELM UND DAS I GING

Dokumentarfilm von Bettina Wilhelm. Deutschland / Schweiz 2011. 87 min.

Richard Wilhelm [1873–1930] übersetzte einige der bekanntesten Texte der chinesischen Kulturgeschichte, darunter Werke von Konfuzius, Laotse und – elf Jahre lang ! – das I Ging, "Das Buch der Wandlungen". Obwohl der Titel auf eines der wichtigsten Werke der chinesischen Kultur verweist, geht es in der Dokumentation vor allem um den Lebensweg von Richard Wilhelm.

Die Filmemacherin Bettina Wilhelm begibt sich auf die Spuren ihres Großvaters und sucht jene Orte auf, an denen der bekannte Sinologe gelebt hat. "Doch allein zu hören, welche unterschiedliche Persönlichkeiten im Westen sich mit den komplexen Lehren des 'I Ging' oder des 'Tao Te King' beschäftigt haben, von ihnen beeinflusst wurden, deutet an, mit welchem universellem philosophischem Werk man es hier zu tun hat. Wenn ein Buch schließlich sowohl C.G. Jung als auch Bob Dylan beeinflusst, sind seine Qualitäten nicht zu bestreiten." [Michael Meyns / Filmreporter.de]

"Wer sich in unseren Breitengraden jemals mit fernöstlicher Philosophie auseinandergesetzt hat, der wird – bewusst oder unbewusst – auch mit Richard Wilhelm in Berührung gekommen sein. Wilhelm, den es 1899 als christlichen Missionar nach China verschlug, hat die Schriften des Daoismus-Begründers Laotse ins Deutsche übersetzt und dem östlichen Glauben seinerzeit mit die Türen des Westens geöffnet. Zwar wurde Wilhelms Engagement seinerzeit eher belächelt, doch die Zeit hat ihm Recht gegeben und mit Fug und Recht darf er heute als ein Wegbereiter interkultureller Verständigung und religiöser Aufgeschlossenheit bezeichnet werden." [Robert Cherkowski / filmstarts.de]



DO 05.07. + FR 06.07. / 18:00



WILLIGIS JÄGER: EIN LEBEN FÜR DAS WESENTLICHE

Gesprächsmitschnitt [59 min.] + Vorstellung der "Willigis Jäger Stiftung West-Östliche Weisheit" [40 min.] Deutschland 2010. insg. 113 min. [mit Pause]

Als Benediktiner und Zen-Meister ist Willigis Jäger sowohl von der christlichen Mystik als auch dem östlichen Zen inspiriert und geht zugleich weit über die traditionellen Vorstellungen der Religionen hinaus. Für ihn ist die mystische Essenz der religiösen Traditionen Dreh- und Angelpunkt. Sie ist ein klarer Weg, der alle, die ihn gehen wollen, in eine transkonfessionelle religiöse Erfahrung führen will. Seine Vision einer integralen Spiritualität vereint den großen Erfahrungsschatz der östlichen und westlichen Weisheit in sich und bezieht zugleich neueste Erkenntnisse der Wissenschaften mit ein.

In dem Gespräch mit dem Zen-Lehrer Paul J. Kohtes gewährt Willigis Jäger Einblick in seinen eigenen spirituellen Entwicklungsweg, er erzählt über seine Kindheit, seine Zeit im Benediktinerorden und seine Erfahrungen während des Zen-Studiums in Japan. Seine Liebe zur Mystik und zu den Menschen lassen verstehen, warum Willigis Jäger in den 85 Jahren seines Wirkens für Hunderte von Menschen zu einem spirituellen Wegbereiter wurde.

Im Jahr 2007 hat Willigis Jäger sein Lebenswerk in die Stiftung "West-Östliche Weisheit" eingebracht, die ihren Sitz auf dem Benediktushof in Holzkirchen hat und deren Anliegen es ist, die Menschen durch Kontemplation und Zen "in die transkonfessionelle und transpersonale Erfahrung der Wirklichkeit zu führen", dabei aber immer den Bezug zur konkreten Lebensrealität im Blick zu behalten.

SO 15.07. / 15:00

DO 19.07. / 17:30

SO 29.07. / 15:30



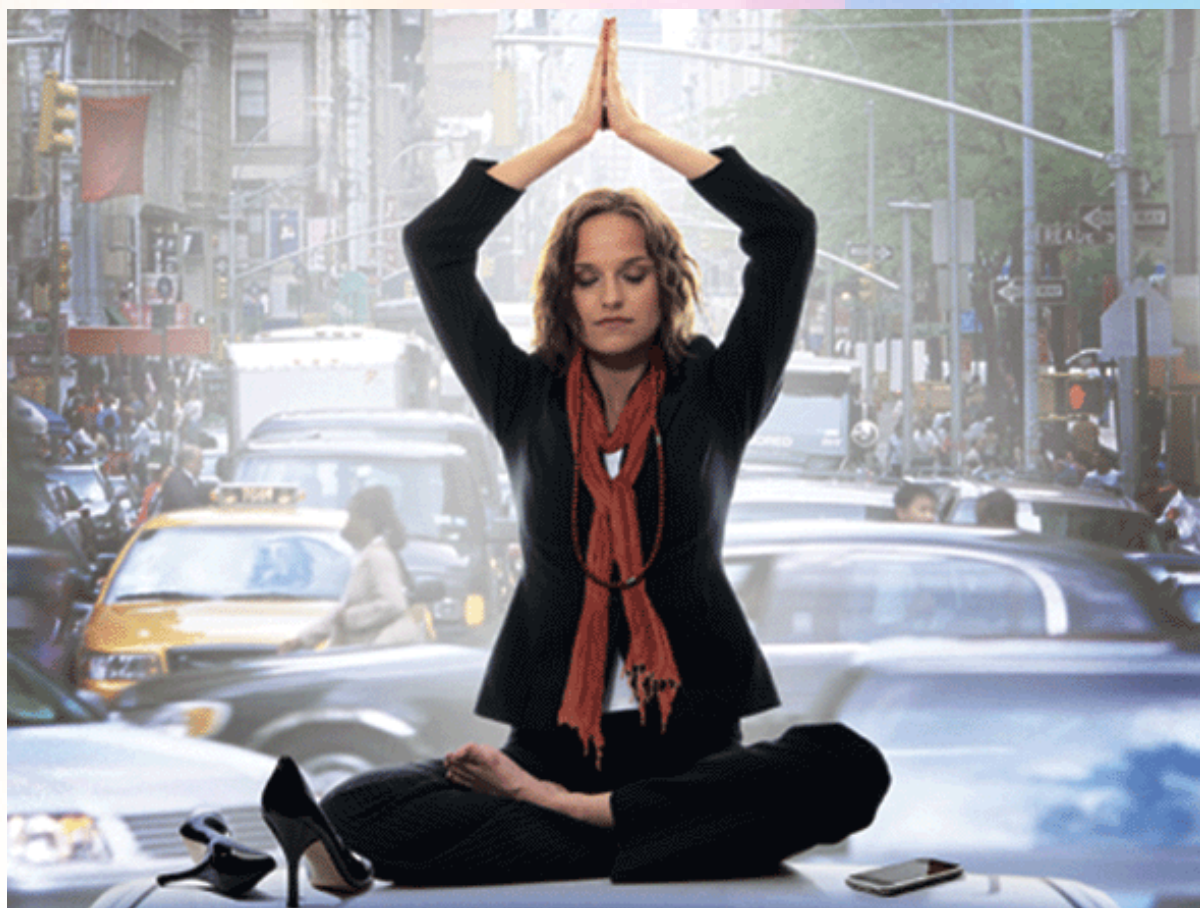
YOGAWOMAN

Film-Essay von Kate McIntyre Clere und Saraswati Clere.
Australien 2011. 84 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln

Eine spritzige Dokumentation über die Leidenschaft und das Engagement von Frauen für Yoga. – Rund um den Globus ist in Yoga-Studios, Krankenhäusern und Wohnzimmern eine stille Revolution im Gange. In rekordverdächtiger Anzahl entdecken Frauen durch Yoga ihre eigene Kraft und Stärke, ihre Vitalität und ihren Frieden. Nicht zuletzt dank einer neuen Generation von dynamischen Lehrerinnen haben Frauen diesen traditionell männlich orientierten, eher unbeweglichen Stil der Spiritualität für sich be-ansprucht und eine radikale Transformation des modernen Yoga bewirkt.

Neben Interviews mit Yoga-Lehrerinnen und Ikonen der Szene wie Tari Prinster, Patricia Walden, Angela Farmer und Cyndi Lee geht es vor allem um Familie und Gemeinschaft, Bewegung, Verbindung und Aktivismus, Intuition und den natürlichen Zyklus der Frau, kurz: um Yoga für Frauen in allen Lebenslagen und Zuständen. "Yogawoman" fängt eine ermutigende Zeit des Erwachens weiblicher Stärke ein.

DO 05.07. + FR 06.07. / 14:00
SO 08.07. / 14:00
MI 18.07. / 16:00



GASTVERANSTALTUNGEN

SonntagsMatinée der
FILMFREUNDE AM UFER e.V.

EINTRITT FREI!

Spenden willkommen

SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

01.07. / 12:00 UHR

ALEKSANDR KUTNEVIC – SWING UND JAZZ AM FLÜGEL



Aleksandr Kutnevic hat sich als Pianist in verschiedenen Besetzungen einen Namen in der Berliner Jazz-Szene gemacht. In seinem Solo-programm interpretiert er bekannte Standards aus den 1930er und 1940er Jahren. Das "Stride Piano", ein Solo-Klavierstil aus der Frühzeit des Jazz, gehört ebenso zu seinem Repertoire wie Melodien aus der Swing-Ära – von George Gershwin, Cole Porter, Fats Waller u.a.

Lyrisch, dynamisch, explosiv – mit dieser Mischung und der ansteckenden Energie seines Auftritts begeistert Aleksandr Kutnevic jedes Publikum.

dazu oder danach:
SUPPE
HAUSGEMACHT UND
MIT LIEBE ZUBEREITET!

www.aleksandr-swingpiano.de

SONNTAG

01.07. / 14:30–16:30 UHR

"SINGIN' IN MY SOUL"
AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS
– OFFENER SINGKREIS –

mit der Sängerin und Chorleiterin **R. ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat sonntags in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Gospels und Spirituals singen möchten.

R. Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist a cappella gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubilierend erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" [engl. "Holy Spirit"] inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

R. ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangsworkshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.



Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Anmeldung unter 030 / 397 444 93
www.gospel-singen.de

DIENSTAG

03.07. + 10.07. / 18:00 – 19:45 UHR

"SUMMER OF LOVE"

CHOR-GESANGSWORKSHOP

RUND UM DIE THEMEN "SOMMER UND LIEBE"

mit der Sängerin und Chorleiterin **R. ROSENFELD**

Singen tut gut. Singen entspannt.
Singen beschwingt. Singen macht glücklich
Singen Sie mit!

An diesem Singe-Abend widmen wir uns musikalisch dem Thema "Summer of Love". Ob Kanon, Volkslied oder Popsong – wir singen die Sonne und die Liebe in unsere Herzen. Speziell für diesen Workshop ausgewählte und für Chorgesang neu arrangierte Songs, die durch Vorsingen und Nachsingen eingeübt werden, sorgen für das besondere "Feelgood"-Erlebnis.

Gemeinsames Singen im Chor ist für R. Rosenfeld eines der schönsten Geschenke, das man sich selbst und anderen machen kann. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe Gemeinschaftserfahrung sein. In den Chor-Gesangsworkshops der Berliner Sängerin steht die Freude am Singen im Vordergrund, Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung von und mit R. ROSENFELD

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Mindestteilnehmerzahl: 8 [max. 20]

Verbindliche Anmeldung bis Sonntag 01.07. bzw. 08.07. erforderlich
unter 030/397 444 93 oder kontakt@feelgoodchor.de



DIENSTAG
03.07. / 20:30 UHR

SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION
KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE

von und mit **MANUEL B. BREUER**

Bei seinen Klangmeditationen entführt Sie der Schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Die Klänge werden Ihre Seele berühren und können sämtliche Ebenen Ihres Körpers harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt begleiten diesen Prozess und unterstützen Sie, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort der Heilung und tiefsten Entspannung.

MANUEL B. BREUER ist ein Reisender zwischen den Welten. Er lebt und arbeitet seit fast 7 Jahren als Klangheiler, Heilpraktiker, Schamanischer Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern.

"Sobald Manuel seine Trommeln oder Klangschalen spielt und zu singen beginnt, taucht er ein in die Tiefen seines Selbst und lässt es geschehen. Und genau dadurch entsteht für jeden, der das miterleben darf, ein großer und wundervoller Raum der Heilung und Transformation. Und wenn die Klänge noch nachhallen in unserer eigenen Stille, steht er einfach auf und ist wieder einer von uns. Ein Mensch ohne Allüren, aber mit einer großen Gabe." [Kraft Wetzel]

Ablauf / Hinweise: Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Kinobestuhlung!
Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.

15 Euro / 10 Euro ermäßigt
www.schamanismus-berlin.de



DIENSTAG
10.07. / 20:00 UHR

EINFÜHRUNG IN DIE "ÖFFNUNG DEINES DRITTEN AUGES"

mit Meister **DAVID LUSCH**
(mit deutscher Übersetzung)

Meister David Lusch ist Meisterschüler und Repräsentant von Meister Sha, dem weltweit bekannten Heiler, spirituellen Meister und göttlichen Kanal. Meister Sha ist mit sieben Büchern in der Bestseller-Liste der New York Times vertreten. Meister David ist ein göttlicher Kanal, göttlicher Seelenkommunikator, verfügt über weit ge-öffnete spi-ri-tuelle Kanäle und hat vollen Zugriff auf die Akasha Chronik. Er lehrt die Menschen, wie sie ihr Leiden überwinden können durch die Anwendung der Lehren der Seelen-heilung von Dr. und Meister Zhi Gang Sha. [Text der Veranstalter]

Eine Veranstaltung von
SOULPOWER BERLIN
10 Euro / 6 Euro ermäßigt
Infos unter 030 288 67 344
www.Berlin.DrSha.de



DIENSTAG

17. 07. / 18:00 Uhr

GEISTIGES HEILEN ERFAHREN HEILKREIS MIT ELIMAR KOSSENJANS

Geistiges Heilen lässt uns erfahren, dass eine Kraft in uns und außerhalb unserer selbst wirkt, die tiefen Frieden erzeugen und von Leid und Krankheit befreien kann. Wenn wir uns dieser wohltuenden Kraft öffnen, aktivieren wir damit ein Energiefeld, das zu heilen vermag.

Die Heilenergie lässt sich von jedem Menschen anregen. Das werden wir in Paar- oder Einzelarbeit beim Geben und Empfangen erleben. Der Heilkreis bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Ausprobieren einer klassischen Methode des Geistigen Heilens: dem Handauflegen. Er richtet sich an Menschen, die die Wirkung der Heilenergie beim Geben und Empfangen erfahren wollen, um so ihre Selbstheilungskräfte zu stärken und daran zu genesen. Er ist gedacht für alle, die Geistiges Heilen kennenlernen und / oder in ihre Arbeit integrieren möchten.

Ablauf: Kurze Einführung in das Thema. Stille-Meditation und gemeinsames Einstimmen in die Heilenenergie. Gegenseitiges Handauflegen im Wechsel von Geben und Empfangen. Erfahrungsaustausch. Abschließend Heilritual.

ELIMAR KOSSENJANS,
Pädagogin und Heilerin in eigener Praxis.

Ausbildung in Biodynamischer Physio- und Psychotherapie nach Gerda Boyesen, Releasingschulung nach Lindwall, Fortbildung und Heiltätigkeit im Heilzentrum Dr. Lasch, Weiterbildung in Tanzpädagogik, Yoga und Hospizarbeit, Dialog der Religionen mit Prof. Dr. Michael von Brück.

Zen-Meditation bei einem koreanischen Zen-Meister, Kontemplation und Integrale Spiritualität bei Willigis Jäger, Mitbegründerin des RAUM FÜR SPIRITUELLE WEGE e.V.

Anerkannte Heilerin im Dachverband Geistiges Heilen e.V. (DGH). Mitarbeiterin im Fachberaterteam des DGH zum Bereich 'Handauflegen'.

Eine Veranstaltung von und mit
ELIMAR KOSSENJANS

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Infos unter 030. 39 80 67 86 oder

www.heil-raum.de



DIENSTAG
17.07. / 20:00 UHR

EINFÜHRUNG IN DIE PRANA-HEILUNG **NACH CHOA KOK SUI**

Vortrag mit praktischen Übungen
von und mit **SABINE SCHILLING**,
Leiterin des PRANA-ZENTRUM BERLIN

PRANA [Sanskrit] bezeichnet in der hinduistischen Lehre die universelle Lebensenergie, die für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig ist. Die Prana-Heilung ist eine der ältesten Formen des natürlichen Heilens. Sie geht davon aus, dass jedes Lebewesen ein natürliches, ungebremstes Streben nach Gesundheit hat.

Die Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui vereint Urwissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis in einer systematischen Heiltechnik. Sie arbeitet auf der feinstofflichen Ebene ohne Berührung des physischen Körpers, indem sie das körpereigene Energiefeld von Blockaden [z.B. der Chakren] reinigt und die betroffenen Bereiche energetisiert. Die Stimulierung der Intelligenz der Zellfunktionen über das Energiefeld des Körpers wird auch "Aktivierung der Selbstheilungskräfte" genannt. Sie ist präzise und zielgerichtet einsetzbar und dient der Harmonisierung des Energiesystems.

Unter Verwendung von Ausschnitten aus dem Film "Intelligente Zellen" von Bruce Lipton sowie anhand praktischer Übungen zeigt Sabine Schilling, wie mittels Prana-Heilung die Selbstheilungskräfte beschleunigt werden können und selbstbestimmte Gesundheit für jeden Menschen möglich ist.

Eine Veranstaltung von und mit
SABINE SCHILLING
8 Euro / 5 Euro ermäßigt
www.pranahheilung-berlin.de



DIENSTAG
24.07. / 18:00 UHR

FENG SHUI GRUNDPRINZIPIEN – RÄUME GESTALTEN MIT DEM WU XING [ELEMENTEKREISLAUF]

Vortrag & Kurzworkshop
zur Unterstützung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Lebensumfeldes
von und mit **MEIKE FABER**, Architektin und Feng Shui Beraterin

"Zuerst formt der Mensch das Gebäude,
dann das Gebäude den Menschen."

Bei Feng Shui handelt es sich um die uralte, aus China überlieferte Kunst, den Lebensraum des Menschen in Einklang mit den Kräften der Natur, mit 'Wind und Wasser', so die wörtliche Übersetzung, zu gestalten. Es ist eine Lebenswissenschaft, die uns Mittel und Methoden an die Hand gibt, mit seiner Umwelt in Harmonie zu leben, Entspannung und Regeneration in den eigenen Räumen zu erlangen – dort also, wo wir neue Lebenskraft tanken, uns wohlfühlen wollen.

Wir brauchen Energie, um leben zu können. Sie gibt uns Vitalität und verleiht uns Kraft und Dynamik, um mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Zugleich brauchen wir einen unverstellten Blick bei der Bewältigung unserer Lebensaufgaben. Doch erst das Gefühl von Sicherheit schafft die nötige Balance, um mit unserer Lebensenergie sorgsam zu haushalten und unseren authentischen *Swing* zu entwickeln. Feng Shui hilft Ihnen dabei, durch die Auswahl von unterstützenden Farben, Formen, Materialien, die passende Ausrichtung Ihres Betts und Ihres Arbeitsplatzes, Ihre Kräfte zu bewahren und sich nicht so schnell zu verzehren.

Um zu analysieren, ob sich die im Raum vorhandenen Proportionen, Materialien und Einrichtungsgegenstände so ergänzen und ausgleichen, dass die Funktion des Raumes unterstützt wird, arbeitet Feng Shui mit dem so genannten "Kreislauf der Elemente". Proportionen, Materialität und Wirkung von Oberflächen und Einrichtungsgegenständen können den fünf Elementen - Holz, Feuer, Erde, Wasser und Metall – zugeordnet werden. Diese fünf Elemente stellen Wandlungsphasen von Prozessen dar. Eine Ausgewogenheit von Repräsentanten dieser fünf Elemente vermittelt in der Regel ein Gefühl von Balance und Harmonie im Raum.



Eine Veranstaltung von und mit MEIKE FABER
8 Euro / 5 Euro ermäßigt

www.meikefaber-architektur.de

SAMSTAG
28.07. / 14:00 – 16:00 UHR

**HABEN SIE
SPIRITUELLE ERFAHRUNGEN?
WIE SIE DIESE VERSTEHEN
UND WIEDERHOLEN KÖNNEN**

WORKSHOP MIT **ECKANKAR**

Menschen machen täglich spirituelle Erfahrungen: sei es in Träumen, Begegnungen im täglichen Leben, durch ihre Innere Stimme, Erinnerungen an frühere Leben, Zufälle, Glücksmomente oder auch Erfahrungen mit Licht und Ton. In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Lernen Sie einfache spirituelle Übungen kennen, die Ihnen helfen, bestimmte Erfahrungen besser zu verstehen. Oder lassen Sie sich anregen, wenn Sie ein generelles Interesse an spiritueller Entfaltung verspüren. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Eine Veranstaltung des
ECKANKAR-CENTER BERLIN
Eintritt frei
Infos unter 030. 322 82 77
www.eckankar.de